

16.7.2025

PREMIERE

ADK¹

VON LUCY FREBBLE

SCHAUSPIEL

REGIE: EMMA MAE ZICH

BACHELORINSZENIERUNG

WEITERE TERMINE 17.7–19.7.25 • 20UHR

THE EFFECT

REGIE: EMMA MAE ZICH

VON LUCY PREBBLE

Deutsch von Michael Raab | **Es spielen** Alex Junge (they/er)***, Kioma Palmen (sie/they), Melina Petala (sie/ihr)**, Selina Schöneberger (sie/ihr) | **Regie** Emma Mae Zich (sie/ihr) | **Bühne und Kostüm** Laura Mendoza Gleser (sie/ihr)* | **Dramaturgie** Nina Brauch (sie/ihr), Danylo Symonovych (er/ihm) | **Lichtdesign** Felix Glawion (er/ihm)* | **Bühnenbildassistentz** Frauke Ley (sie/ihr)* | **Kostümbildassistentz** Felicitas Itzinger (sie/ihr)* | **Projektmentorat** Anna Haas (sie/ihr), Heinrich Horwitz (they/sie/er)

* ABK Stuttgart | ** HMDK Stuttgart | *** Absolvent*in ADK

Eintritt 10,- Euro, ermäßigt 5,- Euro | **Karten** über karten@adk-bw.de | **Infos zur Barrierefreiheit** www.adk-bw.de | **Ort** ADK, Akademiehof 1, 71638 Ludwigsburg | **Einlass** über Foyer, gegenüber Restaurant »Joe Peñas«

BACHELORINSZENIERUNG

LIEBE / EINE NEBENWIRKUNG?

Im sterilen Raum eines klinischen Experiments soll ein neues Medikament gegen Depression erforscht werden. Da beginnen zwei Versuchspersonen, etwas zu empfinden. Es erinnert an Leidenschaft, Nähe und das Bedürfnis nach Verbindung. Experiment und menschliches Gefühl verschwimmen untrennbar in den Strudeln der Hirnchemie: Jede Emotion ist doch chemisch verursacht – aber ist sie deswegen weniger echt? Oder nur Wirkung des Medikaments?

Als das Experiment nicht nur die Gefühle der Proband*innen, sondern auch das Selbstverständnis der Ärztinnen infrage stellt, gerät das fragile Gleichgewicht der klinischen Versuchsanordnung ins Wanken. Der Bühnenraum verändert sich ständig. Was eben noch transparent schien, wird plötzlich unreichbar. Was verborgen war, öffnet sich unerwartet. Orientierung und Zeitgefühl gehen verloren. Aber draußen – draußen, da wartet am Ende doch wieder die echte Welt, oder?

Die Inszenierung ist nicht nur eine Geschichte über einen medizinischen Versuch. Es ist eine Untersuchung der feinen Grenze zwischen Körper und Bewusstsein, zwischen Liebe als Gefühl und Liebe als neurochemischer Reaktion. Hier ist Placebo nicht nur eine Kontrollvariable, sondern ein Sinnbild für die Vermischung von Realität und Simulation. Denn die Tür zwischen dem, was wir erleben, und dem, woran wir glauben, ist immer nur angelehnt.

16.7.2025

PREMIERE • 20 UHR

ADK

abk
Staatliche Akademie
der Bildenden Künste
Stuttgart

STAATLICHE HOCHSCHULE
FÜR MUSIK UND
DARSTELLENDE KUNST
STUTTGART

WEITERE TERMINE 17.7 – 19.7.25 • 20 UHR

Eine Kooperation mit der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart und der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart | Aufführungsrechte: Hartmann & Stauffacher GmbH Verlag für Bühne, Film, Funk und Fernsehen | Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg GmbH | Künstlerischer Direktor und Geschäftsführer: Prof. Ludger Engels | Änderungen vorbehalten.

WWW.ADK-BW.DE



INFOS